

Eine langlebige Alternative zu Profilholz

Außenverkleidungen aus Holz sind beliebt, machen aber auch viel Arbeit. Einmal pro Jahr müssen Hausbesitzer zu Farbe und Pinsel greifen, um die Hausfassade wieder auf Vordermann zu bringen. Auch die Montage von komplizierten Fassadensystemen ist nicht etwas für jedermann. Anders verspricht dies bei der Kovalex-Außenverkleidung zu sein: Das Produkt aus dem Hause Kosche ist ein Holz-Polymer-Werkstoff (WPC). Dieser Holzwerkstoff ist auf dem Vormarsch ...



Kovalex Außenverkleidung.

KOSCHE UNTERNEHMENSGRUPPE

BAU 2009
Halle B6, Stand 339

Der Werkstoff WPC gilt als relativ neu auf dem deutschen Markt. Dabei handelt es sich um eine Werkstoffgruppe, die sich weltweit mit hohen Zuwachsraten dynamisch entwickelt. Bei der Produktion und dem Einsatz weltweit führend ist Nordamerika mit einem Marktvolumen von 700000t (im Jahr 2005). In Europa stellt der

deutschsprachige Raum den größten Markt dar mit einem rasch wachsenden Produktionsvolumen.

Im Rahmen einer Studie des nova-Instituts zum Thema **Außenverkleidungen aus WPC** wurde diese Definition erarbeitet: »WPC sind thermoplastisch verarbeitbare Verbundwerkstoffe, die aus unterschiedlichen Anteilen von Holz, Kunststoffen und Additiven bestehen, und durch thermoplastische Formgebungsverfahren, wie beispielsweise Extrusion verarbeitet werden.« Das Material ist eine Kombination von Holzfasern und einem umweltfreundlichen, thermoplastischen Bindemittel. In der Extrusion verschmelzen die beiden Komponenten (bei Kovalex in einem Verhältnis von rund

70% Holz und 30% Polymere). Dazu wird das Extrudat zunächst durch einen Extruder (auch Schneckenpresse genannt) mittels Heizung und innerer Reibung aufgeschmolzen und homogenisiert. Weiterhin wird im Extruder der für das Durchfließen der Düse notwendige Druck aufgebaut. Nach dem Austreten aus der Düse erstarrt das Gemisch und der Werkstoff entsteht.

Immer mehr Bauherren achten auf ökologische und ökonomische Vorgaben. Gerade im Hinblick auf steigende Energiepreise und fortschreitende Klimaerwärmung ist immer mehr auf niedrigen Verbrauch zu achten. Die vorgehängte hinterlüftete Kovalex-Außenverkleidung dient als zusätzliche Wärmedämmung und schützt den Außenwandkern vor wechselnden Witterungseinflüssen. Clou der Außenverkleidung ist seine Lichtechtheit. Diese erlangt sie durch Aluminiumspäne, die Kosche dem Material beimischt.

Umweltfreundlich und nachhaltig

Mit der Produktion von Kovalex folgt die Kosche-Unternehmensgruppe dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit. Dies umfasst beispielsweise das Verwenden erneuerbarer Rohstoffe. Der Holzanteil von Kovalex stammt aus heimischen Regionen, wodurch unnötige Transportwege vermieden werden. Das Endprodukt ist PVC-frei und zu 100% recycelfähig und eignet sich so besonders für das ökologische Bauen.

Kovalex ist eine von Anfang bis Ende durchdachte Systemlösung. Einzelne Zubehörkomponenten zur Befestigung, den Abschluss etc. bilden ein Konzept, das auch von weniger geübten Heimwerkern verlegt werden kann.

Auch die Entsorgung zum Beispiel von WPC-Reststücken erfolgt ganz unkompliziert. Kovalex kann vom Endverbraucher über den Sperrmüll oder bei Wertstoffhöfen, Kleinstmengen auch über den Hausmüll entsorgt werden. ●

